

GRENZENLOSES GROSSGMAIN



eine

GEDANKENSKULPTUR

von

Herbert Josef Schmatzberger und Gerhard Trieb



MOUNT SAVIOUR MONASTERY

231 MONASTERY ROAD
PINE CITY, NEW YORK 14871-9770

Freitag den 4. Oktober 1997.

+ Geliebte Mitbegründer der Großgumner Akademie, liebe Freunde,
heute im grenzenlosen Großgumner stattfindet, hat eine Tragweite, die wir wohl
ahnen, nicht aber ausmessen können. Erst die Zukunft wird zeigen, wie not-
wendig diese Gründung ist, Notwendig aber wird sie sich erweisen, das wissen
wir schon jetzt. Dars wir Menschen am Ende des 20. Jahrhunderts in arger Not sind,
das ist offensichtlich. Und nicht nur wir sind in Not, sondern unsere gesamte Mit-
welt — Tiere, Pflanzen, Erdreich, Wasser, Luft — und zwar durch uns. Darum
kann auch nichts diese Not wenden, als unsere eigene Umkehr. Wo auch nur zwei oder
drei sich zu dieser Umkehr ernstlich entschließen, da beginnt schon eine Wende-
zeit — von innen heraus. Durch unser Zusammenstehen bestärken wir einander.

Für mich selber bedeutet es viel, durch die Großgumner Akademie
mit Euch allen verbunden zu sein, mit Menschen also, die entschlossen mit der eigenen
Umkehr beginnen. Das Große dieses Neubeginns wird im ernstnehmen des Kleinen liegen.
Wenn wir lernen, beim Händewaschen Wasser zu sparen, so ist das ein Beitrag zum Um-
weltschutz. Wenn wir lernen, weniger Fleisch zu essen, so nehmen wir damit Stellung
gegen die Zerstörung des Regenwaldes, gegen die Schandtaten in Tierfabriken und
gegen das Verhungern von Kindern in anderen Erdteilen. Wenn wir lernen, uns nicht zu
schämen den Straßenaufputz von Unrat zu säubern, so tragen wir dazu bei, unsere Mutter
Erde wieder in voller Schönheit leuchten zu lassen. In dem Maß, in dem die Groß-
gumner Akademie uns zu diesen kleinen Schritten anreizt, wird sie Großes und Not-
wendiges leisten. Mögen wir uns heute zu diesen kleinen Schritten verpflichten, am Fest
des Hl. Franziskus, der so Grobes in Bewegung setzte einfach durch seine

Demut — durch seinen Mut zu dienen. Dafs die Großmainer
Akademie viele zu diesem Mut begeistern möge, das ist mein in-
nigster Wunsch für uns alle an diesem Gründungstag.

In herzlichster Verbundenheit,

Bruder David
(Steindl-Rast, O.S.B.)

25. IX. 97.

Lieber Herbert Joseph, vielleicht kannst Du so lieb sein und diese
Zeilen bei der Gründungsfeierlichkeit als meinen Beitrag ^{vor}lesen. Danke
Dir nochmals für die große Ehre diesem Werke angehören zu dürfen.

Gottes Segen Dir,
Dein Bruder Dd.